

Artikel veröffentlicht am 16.12.2020 um 09:37 Uhr

Hochrein-Nachfolger steht fest: Delihasan kehrt an alte Wirkungsstätte zurück

Kürzlich gab der TSV Lengfeld bekannt, dass Michael Hochrein und Ralf Scherbaum nach der laufenden Saison beim Stadtteilclub aufhören. Nun verkündeten die Verantwortlichen bereits den Nachfolger. Mit Okan Delihasan kehrt ein alter Bekannter zu den Rot-Schwarzen zurück. Bis Saisonende trainiert der 43-Jährige noch Kreisklassist SG Randersacker, ehe er in Lengfeld übernimmt.



Von Alexander Rausch



Es ist eine naheliegende Lösung. Okan Delihasan wohnt nicht nur im Würzburger Stadtteil, sondern er spielte selbst für den TSV Lengfeld. Er kenne den Verein und die Gegebenheiten, freut sich Sportleiter Rudolf Kerl auf die Zusammenarbeit mit dem 43-Jährigen, der noch bis zum Saisonende bei der SG Randersacker unter Vertrag steht. Die Sportgemeinschaft hatte der spielende Übungsleiter in die Kreisklasse zurückgeführt. Nach fünf gemeinsamen Jahren hatten beide frühzeitig beschlossen, nach der Saison getrennte Wege zu gehen.

Drei Trainerstationen - drei Aufstiege

Zuvor hatte Delihasan bereits sechs Jahre den Sportbund Versbach trainiert und war mit Lengfelds Lokalrivalen 2014 ebenfalls aufgestiegen. Damals in die Kreisliga. Begonnen hatte er seine Trainerkarriere zuvor beim SC Lindleinsmühle, mit dem er auch den Sprung in die nächsthöhere Liga schaffte. "Es ist beachtlich, dass es ihm bei seinen drei Stationen gelungen ist hat, mit seiner Mannschaft aufzusteigen", lobt Kerl seinen zukünftigen Übungsleiter, der damit nach 14 Jahren an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrt.



*Okan Delihasan wechselt im Sommer von Randersacker nach Lengfeld.
anpiff.info*

Delihasan hatte alle Jugendmannschaften des TSV durchlaufen. Nach Stationen beim ASV Rimpf, der FT Schweinfurt und dem FC Würzburger Kickers kehrte der 43-Jährige zum Ende seiner Spielerkarriere in den Würzburger Stadtteil zurück. „Für mich ist mit der Übernahme des Traineramtes bei meinem Heimatverein ein Herzenswunsch in Erfüllung gegangen“, so der Übungsleiter selbst, der in Lengfeld den nächsten Schritt machen möchte.

Alles für den Klassenerhalt

In welcher Liga die Rot-Schwarzen dann spielen, steht indes noch nicht fest. Aktuell befindet sich der TSV in akuter Abstiegsnot. Doch die Mannschaft will den Fall unbedingt verhindern, auch um ihren scheidenden Übungsleitern Michael Hochrein und Ralf Scherbaum einen gebührenden Abschied zu ermöglichen einerseits und Delihasan natürlich als Landesligist zu begrüßen. „Wir wollen zusammen mit unseren aktuellen Trainern Michael und Ralf in den restlichen sieben Meisterschaftsspielen alles geben, damit wir zusammen mit Okan auch in der kommenden Saison in der Landesliga spielen werden“, heißt es aus den Reihen der Mannschaft.